

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

für die Redaktion verantwortlich: Otto Hendel in Halle.

Saale-Zeitung (Der Bote für das Saalkthal) Sechzehnter Jahrgang.

Insertate

werden pro Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unfern Einsendungen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Reclamen im redactionellen Theile pro Zeile 40 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 138.

Halle a. d. Saale, Freitag den 16. Juni

1882.

Die Specialdebatte des Tabakmonopols.

□ Berlin, 14. Juni.

Wider Erwarten gestaltete sich die heutige Sitzung des Reichstags nach zu einem großen Apathismus zwischen dem Reichstag und den Vätern. Fürst Bismarck sprach heute früher und kürzer, als vorgehien; der eifrigste Ton war verschwunden, die alte Kraft und der alte Trost sprühen in einem tiefen Ragen funkelnder Gesichtszüge.

Für den Berichterstatter des Augenblicks ist es unmöglich, alle blühend wechselnden Gänge dieser aufregenden, parlamentarischen Manier im Einzelnen zu verfolgen. Ob es sich lohnen wird, in ruhigeren Augenblicken die gegenseitigen Angriffe genauer zu untersuchen, haben einzeln auf seinen Werth und Unwerth zu prüfen, steht dahin.

Auch die persönliche Auseinandersetzung des Reichstagspräsidenten mit der Fortschrittspartei und der Reaction enthält kein neues Geheimnis; es erhitert und peinlich sie theilweise nur. Das Uebersichtliche beiden Parteien ist längst perhorrent; so lange der Reichstag aus seinem Posten steht, ist nicht wieder geküht werden.

Aus der persönlichen Auseinandersetzung des Reichstagspräsidenten mit der Reaction enthält kein neues Geheimnis; es erhitert und peinlich sie theilweise nur. Das Uebersichtliche beiden Parteien ist längst perhorrent; so lange der Reichstag aus seinem Posten steht, ist nicht wieder geküht werden.

Politische Uebersicht.

Am Mittwoch erklärte der Abgeordnete Wolff im englichen Unterhause, daß ihn die gestrigen Antworten Dillés nicht befriedigt hätten und regte deshalb eine Debatte über Egypten an. Dillé hob in seiner Vertbeidigung nochmals hervor, daß die Ruhe in Egypten wieder hergestellt sei. Der Generalconsul Malet gehe in Alexandria in ein Hotel, woraus seine Ansichten über die Sicherheit der Europäer ersichtlich seien.

hätten dieselben, einmal ausgebrochen, entflammendes Material gefunden und seien zu solchen Dimensionen angewachsen, daß sie die Unruhen in Europa erregt hätten. Aber ohne eine Probezeitung zu versuchen, glaube er die Versicherung geben zu dürfen, daß, obwohl die auf die Frage einwirkenden Interessen viele und verschiedene wären, sie in dem gegenwärtigen Momente alle fest vereinigt seien in der Verfolgung des gemeinsamen Zweckes.

Das französische Mittelmeer-Evolutionsgewader, welches gegenwärtig im Hafen von London liegt, sowie die Kreuzer 'Duguay', 'Troin' und die Transportschiffe 'Sartre' und 'Milho' haben Befehl erhalten, sich nördlichwärts zur Absahrt nach Alexandrien bereit zu halten.

Deutsches Reich.

* Berlin, 14. Juni. Der Kaiser begab sich heute Vormittag zum Tempelhofer Felde, um dort das Garde-Scuirier-Regiment und das 2. Garde-Infanterie-Regiment zu besichtigen. Am 12. Uhr traf S. Maj. weder im Palais ein und nahm dann noch verschiedene Besuche entgegen.

* München, 14. Juni. (Telegr.) Großfürst Wladimir und Gemahlin sind heute Abend 6 Uhr 25 Min. hier eingetroffen und von dem russischen Gesandtschaftspersonal empfangen worden.

Deutscher Reichstag.

18. Sitzung vom 14. Juni 1882.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

Präsident v. Beysehoff eröffnete die Sitzung um 11 1/2 Uhr vor noch schwach beleuchtetem Saale. Am Tische des Bundesrats mehrere Regierungs-Commissarien.

sonst dazu neue Mittel vorzuziehen sind, dieselben zu bewilligen, um das Reich finanziell auf eigene Füße zu stellen, damit das Reich der finanziellen Noth der Einzelstaaten abhelfen könne.

Reichstagspräsident Bis marck: Es ist mit getreter nicht möglich gewesen, der Sitzung beizuwohnen. Inzwischen habe ich die Aeden der Herren Bamberg und Richter gelesen.

Reichstagspräsident Bis marck: Es ist mit getreter nicht möglich gewesen, der Sitzung beizuwohnen. Inzwischen habe ich die Aeden der Herren Bamberg und Richter gelesen. Herr Bamberg hat im Wesentlichen meine Politik im Allgemeinen und die anderen Gegenstände angegriffen und nach Möglichkeit durch Redner demagogisch lobend dargestellt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unter dem Titel: 'Gesetzgebung und der Provinzen u. in der Provinz...'

Weißenfels, 14 Juni. In der gestrigen Stadter- ordnungsbildung wurde ein Schreiben des Herrn Regierungs- präsidenten...

Erfurt, 14 Juni. Am Montag Nachmittag fand im hiesigen Gartenabstimmung... die öffentliche Besprechung der Gegenstände...

Freiburg a. N., 14 Juni. (Concurs der Handelsgesell- schaft G. G. G. G. G.) Im heutigen Termine zur Wahl eines...

Weidenburg, 14 Juni. Der Stadtrat und Beigeordnete Halberstadt... 17 Stimmen für eine zwölfjährige Amtsperiode...

Vermischtes.

(Ein hübsches Zusammenreffen fand telegraphischer Nach- richt aus Wien zufolge Dienstag Nacht in Agrar...

(Unglücksfall.) Am Montag morgen wurden in Barmen in dem Eisenwerke Gieseler durch Einsturz einer Eisenmaße 7 Personen...

(Autismus.) Am Freitag wurde ein Dienstmädchen aus Salsfeld von ihrem Dienstherrn mit einem Schreiben nach Tübingen...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 14 Juni. Die Vorgänge in Alexandria hatten gestern Abend in Paris und London einen unangenehmen Einfluss auf die Coursbewegung ausgeübt...

171 W. Prima-Qualität 177 M. geringere 162 M. Ruffinfol- wullen 144 M. Hauptliefer waren...

Galische Getreide- und Producten-Börse.

Bericht des Börsen-Vereins. Weizen. Halle, 15 Juni. Preise mit Ausschlag der Courtagen. Weizen, 1000 Rthl., 1111...

Berliner Börse vom 14. Juni.

Table with 2 columns: Description of securities and their prices. Includes Deutsche und ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, etc.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 14 Juni. Die Vorgänge in Alexandria hatten gestern Abend in Paris und London einen unangenehmen Einfluss auf die Coursbewegung ausgeübt...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 14 Juni. Die Vorgänge in Alexandria hatten gestern Abend in Paris und London einen unangenehmen Einfluss auf die Coursbewegung ausgeübt...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 14 Juni. Die Vorgänge in Alexandria hatten gestern Abend in Paris und London einen unangenehmen Einfluss auf die Coursbewegung ausgeübt...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Table with 2 columns: Description of securities and their prices. Includes Staatsanl., Renten-Anl., etc.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Scale. Halle 14. Juni Ab. Unterh. 1,86 15 Morg. 1,86. Leipzig 14. Juni Unterh. 2,16 15 Morg. 2,16.

Wasserstands-Nachrichten.

1.52 Röhrlou 1,03. Röhrlou 1,58. Dresden 13 Juni 0,72.

Halle, den 15. Juni.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and weather data. Includes 14. Juni 10 U. Ab., 15. Juni 7 U. Mrg., etc.

* Bei einem orkanartigen Sturm, welcher am Sonntag in Mitteldeutschland verwehte, ist auch das Gebäude der...



Leop. Rosenberg,

gr. Klausstraße 41 (Stadt Zürich),
empfiehlt als ganz besonders preiswerth:
Decken.

Große feine Damast-Tischdecken 1 A 75 A
Tuch-Tischdecken mit Seide geflickt 2 A
Hohe Cachemire-Decken 2 A
Elegante Flurs-Decken 1 A
Manilla- und Jute-Decken von 2 A
Waffelbettdecken mit langen Fransen von 1 A 75 A
Satteldecken 25 A Tüll-Decken 20 A

100,000 Meter Schweizer Stickereien
von 10 A den Meter ab bis zu den allerfeinsten.

Wäsche.

Kinderhemden 25 A Mädchenhemden mit Spitzenbesatz von 50 A
Knabenhemden von 50 A Größte Damenhemden 1 A 25 A
Herrenhemden 1 A 50 A Oberhemden mit stark feinen Einfaß
von 2 A 50 A ab. Mädchenhosen mit Besatz von 40 A Damen-
hosen von 85 A Herrenhosen in größter Auswahl 1/2 Tbd.
1 A 50 A Knaben-Chemiseffes von 25 A Herren-Chemiseffes
von 50 A Damen-strümpfen in größter Auswahl von 10 A
Das Pfenale in Damentischdecken, Tüchern und feinen Batist-
Strümpfen und Strüpfen, Dollars, Giffon, Shirting
billiger als jede Konkurrenz.

Strumpfwaren.

Patent gestriche weisse Kinderstrümpfe von 15 A an,
bunte do. von 25 A an,
weisse do. Engl. Lang von 25 A an,
Gestriche Damenstrümpfe 45 A
Herrenstrümpfe 35 A

Kinderkleidchen,
neuest, um damit vollständig zu räumen, von 40 A das Stück an.

Cachemire-Fichus
mit langen feinen Fransen von 1,50 A an.
Aufträge nach außerhalb werden bestens effectuirt.

Stroh Hüte.

Wegen vorzüglicher Qualität verkaufe ich Hüte, Blumen, Bänder,
Spitzen zu bedeutend ermäßigten Preisen. Mache auf meine billigen Kreise
für Kleider-Spinnen aufmerksam.

Herm. Hitschke,
„Fovelle“, nahe am Markt, gr. Schlamm 10b.



Nähmaschinen

bestes Deutsches Fabrikat,
welche die Amerikaner an Eleganz und
Leistungsfähigkeit weit überlegen,
empfiehlt für Handwerker und Familien-
Gebrauch zu billigen Preisen.
Abschluss pro Woche 2 Mar.

Herm. Hitschke,
„Fovelle“, nahe am Markt,
großer Schlamm 10b.

Neu! Allein-Verkauf der patentirten
Schuhmacher-Maschine. Neu!



Einmachgläser

Mit Verschraubung und Gummidichtung,
höchst praktisch.

1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 1 3/4 2 Liter Abm.
Et 0,60, 0,80, 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,50.

Eischränke in neuester, bester Construction
für größere und kleinere Haushaltungen, Fleischer,
Restaurants zu Vierfächern u. von 50 A an.

**Fliegenschränke, Drahtspelse-
glocken,** oval und rund, Eisenschienen,
selbsttätig, Wascherollen, Wring-
maschinen, Spargelkocher, Frucht-
pressen, Gartenspritzen,
blau, braun und bunt emailirte Koch-
back- und Braugeschirre,
Messer und Gabeln etc.

Breitschraube über komplette Küchenein-
richtungen, Eischränke etc. auf gefl
Wunsch franco zu Diensten.

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 8.

Ww. Krahmer, 16, Varüherrstraße 16.
empfiehlt Mal, Ehlete, Deck, Nach, Faner, Seibhut,
Seezug, Krebs und Nummer zu billigen Preisen.

Sonntag u. Montag den 18. u. 19. d. M.
halte ich in Halle a. S. im Gasshof zum Rothem
Röß mit einem großen Transport hoherlegener,
gut eingetrahener Wagenpferde und prima Spann-
pferde zum Verkauf.

Emil Winkel aus Weiskensfeld.
Sonntag den 18. d. M.
erhalte wieder einen großen
Transport besser belgischer
Spannpferde.
Wilhelm Stock,
Sangerhausen.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hierdurch
die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage
große Ulrichstraße Nr. 45 eine
**Eisen-, Stahl-, Kurzwaren- und
Werkzeug-Handlung**
etabliert habe. Unter Aufsicherung einer sorgfältigen, vollen Bedienung
werde ich sehr bemüht sein, allen Anforderungen durch Erhaltung eines
woblfartigen Lagers zu genügen und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Gedächtnisvoll
Rud. Schmalz.

Schlenniger Bettfedern- und Betten-Musverkauf.

Nur während des Jahrmarktes Montag den 19. und
Dienstag den 20. d. Mts. sollen in Halle a. S. in dem unterben.
Vocale eine große Partie, bestehend aus neuen Bettfedern, Daun
und fertigen neuen Betten, zu den nachstehenden festgesetzten, aber
ausfallend billigen Preisen saleisirt zu neuen Best gemacht werden.
Es kommen zum Verkauf: 16 Galen Bettfedern, deren sonstiger
Preis 1,25, 1,75, 2,25, 3/4 und 4 A, jetzt nur für 85 Pf. 1,25,
1,50, 2 und 2 1/2 A, Allerbeste nur 3 Mart. Daun u. v. 3 1/2 A
an. Hohepreise nur 5 Mart. Eine Partie fertige neue Betten,
sämmtlich mit gutem, federichem Julett und reichlich mit neuen Federn
gefüllt, beßte Arbeit, Unterbett und Kissen von 21 A an,
beßte 24, 27, 36 und 38 A, Hotel- und Herrschaftsbetten in größter
Auswahl nur 40-50 A. Fertig genähte Julett's in nur guten, ge-
buegenen Qualitäten ausfallen billig.
Bei Entnahme ganzer Ballen à 60 Pfd., halber à 30 Pfd. 4% Rabatt.
Für streng reelle Waare und gutes Gewicht wird garantiert.
Größtartige Auswähl. Spotbillige Preise.
Auf diesen streng reellen und billigen Gelegenheitskauf von fertigen
neuen Betten, neuen Bettfedern und Daun mache ich die hohen
Herrschaften, sowie das geehrte Publikum von Halle und Umgegend
mit dem ausdrücklichen Bemerken aufmerksam, daß dieser Verkauf wegen
Mangel an Zeit nur während des Jahrmarktes Montag und
Dienstag stattfindet. — Verkaufsort im

„Hôtel Stadt Berlin“,
Obere Leipziger-Straße 47.
Heinrich Kirschberg aus Berlin.

Hôtel & Café David.

Das für heute Donnerstag Abend angekündigte Tyroler-Concert
findet im geschlossenen neuen Saale statt.

Saalschloss - Brauerei.

Sonabend den 17. Juni bleibt das Etablissement für die
Neue Sing-Akademie reservirt.

**Einladung zu einer großen Extra-Ausstellung und
4. (letzter) Vortrag**
für die Herren Pferdebesitzer, Ansetzenden,
Verwalter, Thierärzte, Gutsherrn etc.
für die umliegenden Ortschaften werden die
Herren Amts- und Gemeindevorsteher
und landwirtschaftlichen Vereine, sowie
auch die Herren Professoren und Behörden,
deren des landwirtschaftlichen Instituts, des-
gleichen auch der Wohlthätige Thierhülfs-
verein auf dieses aufmerksam gemacht.

Der Vortrag findet statt: **Sonabend den 17. d. M. Nachmitt.
4 Uhr in der Reitbahn des Herrn Stallmeister Schreiber, Halle a/S.**
Varüherrstraße 15. Zutritt à Person 3 Mart.

Gegenstände der Ausstellung d. wissenschaftl. Vorträge u. Belehrung.



1. Noch nie dagewesene Production, die allerfeinsten, hartmüthigen, durchgehenden Pferde, auch die sich zu hoch oder zu niedrig mit dem Kropfe tragen, mit einer neu erfundenen Zümmung ohne Geißel im Munde, zu reiten und fahren, und geht damit jedes Pferd sehr gut. Die Zümmung ist für Heißblutigen und Arbeitspferde: dieselbe wird bei einem oder zwei Pferden praktisch gezeigt. 2. Die neueste und beste Erfindung gegen das Ausweichen oder Skippfen beißen und Aufschlagen der Pferde. 3. Mittel gegen Jungerentreden aus dem Munde (mit nur einer Gummihörnudung, die leicht in jedem Geißel angeworben ist) und solltet nur 50 Pfennige). 4. Konstruirte Stallgassen zum das Übernehmen mit dem Vorder- und Hinterbein über die Kette ohne Ringel zu verbinden, sowie auch das Abstreifen der Halftern über den Kopf zu befechtigen. 5. Trennen-Geißel für hartmüthige, durchgehende und weidmüthige Pferde. 6. Komme's neu erfundene patentirte Normal- und Universal-Randoren, sowie auch Trennen mit und ohne Geißel im Munde, und somit jedes Pferd gut geht. 7. Degel- auch Geißel zum Entfernen und Ausholen der Pferde, sowie auch einen neuen, d. v. h. die besten der hohen Weltmann, Herrn Lager vom Circus Bern, konstruirten Sprungriem gegen das Vorwärtsfahren, Steigen, Lanciren und Ueberdrehen der Pferde. 8. Hufeisen gegen Hufgangebule. 9. Neu verbeßter schwarzer Textur-Hufornit, der sich in 5 Minuten mit dem Hufe verbindet, für löse und getrennte Wände, Hufspalten und Steingallen u. d. d. desgleichen auch ein Mittel gegen Strahlenfauit, welches für weniges Geld anzuwenden ist. 10. Neuer Aufschlag, welcher aus gewesenen Hufeisen-Hälften und Schonen besteht, für fehlerhafte Hufe, und wodurch die Hufe nach eigenem Belieben sofort wieder hergestellt werden. 11. Bei löse getrennten Wänden, dünner Sohle, Steingallen, Hufspalten, Hufgängen, Voll- und Flachhufen, auch Hufeisenarbeiten, desgleichen auch das Pferd im Winter an jedem Ort und Stelle in 5 Minuten zu besetzen, daß sich der Schnee unter den Hufen nicht festsetzt und das Auskratzen verhindert und die Pferde schon ist für August- und Arbeitspferde, womit die Pferde sofort wieder dienst fähig werden können, gegen eine der besten Erfindungen gegen Streichen und Schlagen der Lederbeine und Sehnen. 11. Konstruirtes Schlaggeschütz für Pferde, welche zum ersten Male angefangen werden und sich das Schloß nicht abgewöhnen und andere, die sich dasselbe schon angewöhnt haben, welches abzu- gewöhnen, sowie Geißel, die im Stall schlagen. 12. Methode für Pferde, die sich nicht ruhig schreiten, an der Hand zu führen und zu reiten. 13. Mittel für Hufentzündung, die gefolgt haben und das Fohlen zum Säugen nicht ruhig annehmen. 14. Sollte auch ein Mittel für Pferde, die Bügel- oder Leinenfänger sind und dann im Geleirde schlagen, desgl. auch ein Mittel, das Spornstrahlen zu fördern. 15. Probates Hausmittel gegen Kolik. 16. Mittheilung über den Nutzen und die Anwendung der Fortleuten.

Wünschende Mittel und Erfindungen werden den beschützenden und theil-
nehmenden Personen vorgezeigt, beschreiben und das Nöthige darüber mitgetheilt,
und zwar in der Mit., daß sich ein jeder dadurch auch für spätere Zeiten einen
großen Nutzen verschaffen kann, um selbst bei oft vorkommenden Fällen Ge-
brauch davon zu machen. Auch sind Gegenstände bei willig zu bekommen.
NB. Da sich bereits mehrere Herren Pferdebesitzer und Fachmänner
lobenswerth über die verschiedenen Erfindungen und Mittel zu ausgesprochen
haben und wodurch auch mehrere auf dem großen Ausstellungsräume präsent wurden
so fielt der Unterzeichnete um so viel mehr zu dieser Ausstellung und wissen-
schaftlichen Vorträge, für welche schon viele Personen ihre Ertheilungen ausgegabt
haben, einen recht zahlreichen Besuch aus der Nähe und Ferne entgegen.

L. Kannée,
Lehrer der Pferde-Dressur aus Hannover.

Niemand ist in Stande so billig zu verkaufen, wie E. Bernstein jr.

En gros. En detail.

Für Herren:
Stoff-Strümpfe, elegant, p. 17 A
Stoff-Hüte, fein, p. 11 A
Stoff-Soften, gute Waare, p. 5 A
Sommer-Balletts, sehr billig
Jaquets, Westen zu jed. Preis.
Größte Auswahl in
Lüfter- und Tischtuch-Jaquets
p. 1 Mt. 50 Pf.

Für Knaben:
Anzüge, größte Auswahl, p. 1,75 A

Für Arbeiter:
**Edle Hamburger
Lederhosen**
allerhöchste Waare, mit Laß
und Schiß, alle Farben,
6-8 Mart.

Jaquets, Soften p. 1,75 A
sowie sammtliche
**Herren- u. Knaben-
Garderoben**
spotbillig nur bei
E. Bernstein jr.
Markt, Rother Thurm 10
Gardenleiter der Kirchapotheke.
Wiederwerk. Engrospreise.

Auction.

Sonabend den 17. d. Mts.
Abends 7 Uhr
versteigere ich im Gasthose des Herrn
Stammer in Schöpschitz die früher
dem Dandelsmann Walter dort ge-
hörigen Grundstücke, bestehend aus:
**Wohnhäusern, Garten u. verchied.
Ackerstücken.**
Am Aukt.: E. Bösel aus Halle a/S.

Wilder Busch b. Nothenburg.

Sonntag den 18. Juni von Nachm.
3 Uhr an **Großes Concert**, gegeben
von der Capelle des Musikdirectors
W. Wehrlich unter gütiger Mitwirkung
des Nothenburger Gesang-Vereins.
Dazu ladet ergebenst ein
W. Hammerschmidt.

MERTZ.
Zum Spiel und Tanz im Sauer-
schen Local Sonntag den 18. Juni
laden ergebenst ein
Die jungen Mädchen.
Zu diesem Vergnügen ladet zu einem
Zufügen vorzüglich **Wilhelm Kauch-**
Tauschen Bier ergebenst ein
Franz Sauer.

Rumpin.

Sonntag den 18. und Montag den 19.
Juni cr. **Einweihung der neuen
Chauffee. Sonntag Tanzergnügen,
Montag Concert und Ball.** Hierzu
ladet freundlichst ein
Baumunternehmer u. Gastwirth.

Familien-Nachrichten.

**Minna Mühlpfort
Hermann Krabbes**
Verlobt.
Meinsdorf Juni 1882. Leipzig

Seins Radumtag 4 Uhr entließ
nach langer schwerer Leiden eine
unmüthigste Frau, Mutter und Groß-
mutter **Franzine Huhn** geb. **Enner**
in ihrem 63. Lebensjahre, was wir
lieblichst ansetzen mit der Bitte um
eine Beilegenae.
Halle a/S. den 14. Juni 1882.
Gottlieb Huhn nebst Kindern.

Gestern Mittag 12 Uhr starb nach
kurgen aber schweren Kräfte
Frau Anna Siedmann geb. **Münch**
in ihrem 29. Lebensjahre.
Ihre segen reichseliebte
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiehlstein, den 14. Juni 1882.

Donk.
Zunächst, von dem Grabe meines
lieben Mannes, unter's guten Paters,
haben wir uns gebungen allen Denen,
die seinen Sarg mit Steinen und Kran-
zen schmückten und ihr zur letzten Ruhe-
stätte begleiteten, unsern herzlichsten
Dank zu sagen. Insbesondere Dank
dem Herrn **Wolff Kraus** für die
kostbaren Worte am Sarge, sowie
dem Herrn Doctor **Wriedt** für ihre vielen
Bemühungen.
Halle a/S. den 14. Juni 1882.
Therese Schumaker nebst Kindern.
Mit Beilagen.